



## USA-Tournee 26. Juni 2015 - 16. Juli 2015



Beim Einchecken am Flughafen in München mussten wir (33 Sängerknaben, Alois, das Männerensemble, Franz Farnberger, Christa Steinkellner, Thomas Storch und Stefan Keplinger) viele Fragen beantworten: ob wir selber gepackt haben, ob keine gefährlichen Stoffe im Koffer sind...

Wir schienen kein allzu großes Sicherheitsrisiko für die USA darzustellen - man hat uns einsteigen und einreisen lassen in die Vereinigten Staaten - eines der begehrtesten Reiseziele der Sängerknaben!



Wir wohnten in einem Hotel auf Long Island, in unmittelbarer Nähe der Queensboro Bridge mit Blick auf Manhattan.



Bei unserer ersten U-Bahn-Fahrt waren die Erwachsenen noch etwas nervös und gaben uns strikte Anweisungen, damit keiner verloren geht. Im Laufe der Woche wurde das U-Bahn-Fahren zur Routine. Das New Yorker U-Bahn-Netz ist riesig, die U-Bahn-Stationen heiß, stickig und eher schmutzig, in den klimatisierten Zügen gibt es dafür W-Lan und die Züge waren selten so voll wie wir erwartet hatten.

### NEW YORK

#### Das Drumherum



Unseren New York Aufenthalt hatten wir in erster Linie dem Engagement von Johann Wolf, einem ehemaligen St. Florianer Sängerknaben, der seit 6 Jahren in New York lebt, zu verdanken. Mit sehr viel Mühe hat er zwei Konzerte für uns organisiert - was in New York wahrlich eine Meisterleistung ist (links Philipp Haberbauer/Liederkrantz Foundation, rechts Johann Wolf)



Wo es ging - und es ging angesichts der enormen Preise nicht immer - haben wir amerikanisches Fastfood vermieden. Das kulinarische Highlight in New York: Die Frau des Generalkonsuls lud uns in die privaten Räumlichkeiten zum Schnitzel-Essen.

#### Konzerte



Das Konzert-Highlight: Vor erlesenem Publikum, u.a. dem österreichischen Generalkonsul und vielen anderen Ehrengästen, gaben wir - eingeladen von Gf. Philipp Haberbauer, einem Freund von Johann Wolf - das erste Konzert in der Liederkrantz Foundation in Upper East/Manhattan. [www.liederkrantzny.org](http://www.liederkrantzny.org)



Konzert in der wunderschönen Kirche St. Francis Xavier in Brooklyn - Park Slope, der Heimat von Johann Wolf. Kommentar des Pfarrers: „That was fantastic!“



Privat-Konzert für den begeisterten Kardinal von New York, Timothy Dolan, in der „Lady Chapel“ der St. Patrick's Kathedrale.



Kurzauftritt im Rahmen des Abschiedsempfangs des UNO-Botschafters Dr. Martin Sajdik in den Büroräumlichkeiten der Ständigen Vertretung Österreichs bei der UNO.

Der Ausblick aus den Büros im 31. Stock war unglaublich beeindruckend. Wir machten hunderte Fotos.

### Sightseeing

Hier können wir nur eine Auswahl der vielen Sehenswürdigkeiten und Eindrücke zeigen:



Im 101. Stock des anstelle der Twin Towers errichteten One World Trade Centers befindet sich die Aussichtsetage, von der aus man ganz New York überblicken kann. Alleine die Auffahrt mit dem Lift war ein Erlebnis: In 50 sec ist man im 101. Stock. Während der Auffahrt sieht man an den Multimedia-Wänden die Stadtentwicklung von New York im Zeitraffer.



Wir beherzigten einen Insider-Tipp und nahmen die kostenlose Fähre nach Staten Island, um relativ nahe an der Freiheitsstatue vorbei zu fahren (und unzählige Fotos zu schießen).



Eine ganz besondere Ehre: Privatführung durch das UNO-Gebäude. Dr. Andreas Riecken, Stellvertreter von Dr. Sajdik in der Ständigen Vertretung Österreichs in der UNO, erzählte uns Grundlegendes über die UNO und zeigte uns verschiedene Sitzungssäle, die meisten davon bekannt aus dem Fernsehen.



Dort, wo am 11. September 2001 fast 3.000 Menschen ihr Leben lassen mussten, wurden 2 riesige Becken mit Kupferumrandung, in der die Namen aller Opfer eingraviert sind, errichtet.



Times Square bei Nacht



China Town



Central Park. In diesem riesengroßen Park gingen wir zu dem kleinen Platz namens „Strawberry Fields“. Dieser Ort soll die Menschen an den dort ermordeten John Lennon erinnern. Aus diesem Grund können dort Musiker aus der ganzen Welt John Lennons bzw. die Songs der Beatles spielen und singen, um deren Botschaften weiter zu verbreiten.

## MINNESOTA – WISCONSIN – ILLINOIS



Der Direktor Craig Anderson und der künstlerische Leiter Francis Stockwell (Foto: links Francis, rechts Craig) vom North Star Boys Choir organisierten (Craig war zudem unser Busfahrer) mit ihren Kontakten den 2. Teil unserer Tournee von Minnesota über Wisconsin bis Illinois.

Wir waren in einer anderen Welt angekommen: Alles flach und weit, viel Platz, wenige Häuser,...

### Konzerte



Gemeinsames Konzert mit dem North Star Boys Choir in der Lutheran Church in Elk River



Messe und Konzert in der Queens of Angels Kirche in Chicago vor vielen begeisterten Zuhörern darunter viele Österreicher und Deutsche (hauptsächlich ältere Herrschaften).



Hier unser Blick auf das Publikum in Campbellsport/Wisconsin, einem kleinen Ort im Nirgendwo ... Der Pfarrer sagte, er hat die Kirche noch nie so voll gesehen (ca. 650 Besucher).

Weitere Konzerte fanden statt in Winona, Appleton, Rockford, Spring Grove.

### Freizeit



4. Juli: Den amerikanischen Unabhängigkeitstag verbrachten wir mit unseren Gastfamilien.

Die einen verbrachten den Tag an einem der 10.000 Seen in Minnesota, die anderen im Garten am Mississippi mit Spielen, BBQ und vielen Mücken. Vermutlich gab es bei allen ein Feuerwerk.



Shopping-Tag in der „Mall of America“, der „Plus City XXL“. Im Zentrum des 3-stöckigen Einkaufszentrums befindet sich ein Vergnügungspark, den einige von uns ausgiebig nutzten.



Baseball-Spiel Minnesota Twins gegen Baltimore Orioles im Stadion „Target Field“ in Minneapolis. Das riesige Stadion war mit ca. 23.000 Leuten höchstens halb gefüllt. Fast drei Stunden dauerte das Spiel – zwischendurch wurde es für einige von uns ein bisschen langweilig – bis die Twins mit einem Home Run das Spiel für sich entschieden. Spätestens da waren wir alle zu Twins-Fans geworden!



Willmette ist der Ort, wo Simon Bernhard 4 ½ Jahre gewohnt hat. Wir mussten natürlich unbedingt zu seinem alten Haus fahren und zu seinem ehemaligen „Hausstrand“ am Michigan See.



Funpark bei Winona mit Gokart, Minigolf und Baseball.



Im ehemals höchsten Gebäude Nordamerikas, dem Willis Tower (früher Sears-Tower) in Chicago, konnten wir uns im 110. Stock einen Überblick über die tolle Stadt verschaffen. Die Aussichtsplattformen aus Glas sind ein besonderes Highlight: Balkone mit Boden und Wänden aus Glas im 110. Stock!



„Meet and Greet“ mit Gasteltern und Konzertbesuchern in Campbellsport: Ein ganz besonderes Buffet ohne amerikanisches Fast Food. Die Gastfamilien brachten selbstgemachte und vor allem gesunde Speisen mit. Selten zuvor war Gemüse und Obst so heiß begehrt!!

*Für die St. Florianer Sängerknaben  
Mag. Christa Steinkellner*

### DANK!

- Unser herzlichster Dank gilt unseren Freunden und Helfern in den USA: Johann Wolf, dem Österreichischen Generalkonsulat, der Liederkranz-Foundation, der ständigen Vertretung Österreichs bei der UNO in New York / Craig Anderson, Francis Stockwell und den vielen Organisatoren und Gastfamilien in Minnesota, Wisconsin und Illinois / Helmut Grötzl in Chicago

- Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren in Österreich, der OÖ Landesregierung und bei unserem Obmann, Dr. Leo Windtner, die uns diese Reise ermöglichen.